

# Corona Folgen Jugendlicher

## A: Ausblick nach Corona

---

↻ A: Ausblick nach Corona - Wie geht es euch?

↻ sehr gut: 10 %  
gut: 60%  
neutral: 30%  
weniger gut  
schlecht

Teilnehmende: 10

---

↻ **Begründungen:**

- spannendes Projekt
  - bei Ausfällen (Stürme, Schnee) fehlen Alternativen zur Schule
  - Teil der Jugend "verpasst"
  - soziale Kontakte
  - reichlich Nachholbedarf, individuell schaffbar
  - Neuorientierung in Richtung "Soziales" nach Corona, durch das was mir in der Coronazeit gefehlt hat
  - Ich nehme heute Krankheiten stärker wahr als vor Corona
- 

## A: Lehren durch die Pandemie

---

↻ A: Was hast du durch die Pandemie gelernt/ Was ist dir bewusst geworden?/ Was hat sich verändert?

↻ Meine Meinung zur Politik: 4

Veränderungen in deinem Alltag: 3

Mit Blick auf dein Familienleben: 3

Mitmenschlichkeit und gesellschaftlicher Zusammenhalt: 6

Wenn du an deine Sozialen Kontakte denkst: 6

Wenn ich an persönliche Bereiche denke, die mich herausfordern: 2

Veränderungen im Freizeitverhalten (Sport, Freunde treffen, Hobbys): 4

Das Schulleben sehe ich mit anderen Augen: 6

Stimmen: 34

---

↻ **Begründe gerne deine Auswahl**

- Es wurde deutlich, wie wichtig der Zusammenhalt **- 3 Stimmen -** untereinander ist, für eine funktionierende Gesellschaft
- Die Wichtigkeit der **sozialen Kontakte - 2 Stimmen -** wurde deutlich, besonders durch das Fehlen dieser
  - kein Kontakt zu Schulfreunden
  - konnte dem Hobby nicht mehr nachgehen
  - Vorher Parcours&Handball, heute nur noch Handball
  - soziale Fähigkeiten nicht gefördert
  - man hat sich mehr mit sich selbst beschäftigt
  - Familienleben ist bei gesundheitlichen Fällen deutlich angespannt
- **politische** Unsicherheit bzw. "vergessen" der Situation
- **Politik** ist weit entfernt von der Bevölkerung
- Besonders bei jüngeren Kindern hat eine Veränderung hinsichtlich des **Schulalltags** stattgefunden
- **Schulalltag** ist besser geworden
- Präsenz Unterricht/**Schule** (ein Geschenk) zu schätze gelernt - **3 Stimmen** - nach dem Homeschooling
- Wissenslücken wegen Corona
- Teil der Jugend verpasst
- die Umstellung in den normalen Alltag war schwierig
- sich an Mitmenschen wieder zu gewöhnen - jeder hat sich verändert
- alter Rhythmus

## B: Probleme und Sorgen der Jugendlichen

---

⇒ **B: Werden die Sorgen und Probleme der jugendlichen heute gehört und bekommen die Jugendlichen ausreichend Unterstützung?**

---

⇒ Nein, die Jugendlichen werden weiterhin nicht gehört: **1**

Die Sorgen und Problemen werden gehört, aber es wird nichts unternommen: **5**

Kann ich nicht beurteilen: **1**

Manches ist besser geworden, anderes wird weiterhin nicht verstanden: **3**

Mir fehlen die Ansprechpartner für meine Sorgen: **1**

Ich kümmere mich selbst darum: **1**

Ich habe das Gefühl ich werde gehört und es wird gehandelt: **3**

Stimmen: 15

---

⇒ **Du darfst deinen Punkte gerne begründen und auch weitere Punkte einfügen:**

- Wissenslücken der Schüler nach Corona, werden nicht ernst genommen
- wie werden junge Leute aus bildungsfernen Schichten unterstützt
- Technik wird nach Corona verstärkt auf dem neuesten Stand gehalten, teilweise findet Digitalisierung statt
- Familiäre Probleme können viel besser gehört und es kann gehandelt werden
- angesprochene Probleme werden unterschiedlich behandelt/gewertet (technisch/familiär/schulisch)
- es fehlen die Ansprechpartner
- Man kann sich äußern, es fehlt jedoch an politischer Reaktion, es fehlen Initiativen, zu viel Bürokratie
- es gibt vielfältige (individuelle) Probleme
- Vertrauenslehrer halten ihre Schweigepflicht nicht ein - daher kein Vertrauen

## B: Wünsche

---

⇨ **B: Was wünschst du dir?**

---

⇨ Die Möglichkeit mich mehr beteiligen, mitsprechen zu können (analog oder digital)? (z.B. in der Politik, Schule, in der Jugendarbeit,...): **3**

Das sich unser Schulsystem verändert und zwar folgendermaßen. (z.B. mehr Sozialpädagogen, Medienpädagogen, Vertrauenslehrer, ...): **4**

Das es mehr Angebote für Jugendliche nach der Schule gibt. (z.B. Sport, politische Bildung, Kunst und Kultur, Ausflüge,...): **1**

Das es die Möglichkeit gibt, meine Sorgen und Probleme unkompliziert und vertrauensvoll besprechen zu können. (z.B. Einzelberatung, Spaziergänge, Onlineberatung,...): **2**

Stimmen: 10

---

⇨ **Schreibe gerne deine Begründung für deinen Punkte und gebe auch Beispiele, wenn dir welche einfallen:**

- Lernstoff sollte überarbeitet werden  
- mehr (lebens-)notwendige Inhalte sollten gelehrt werden
- Besuch von Abgeordneten
- Einzelberatung für Kinder und Jugendliche, die im "normalen" Alltag Schwierigkeiten haben/ unter Menschen herausgefordert sind
- Verbesserung der Qualität von schulischer Hilfe
- Jugendliche sollen, wie Erwachsene, gehört und mit Respekt behandelt werden (Kummerkasten)
- wirkliche Einflussnahme (Partizipation), nicht nur symbolisch
- Sozialpädagogen müssen aktiver auf die Schüler zukommen
- Ich habe das Gefühl nicht gehört zu werden

- "Schule" ist zu früh/alt - es fehlt wichtiger Schulstoff (z.B. Steuern)
- Schule funktioniert, macht aber keinen Spaß - es fehlen extrem viele wichtige Dinge

## C: Jugendhilfe-ausschuss

---

⇒ **C: Jugendhilfeausschuss - Wie stellst du dir eine Beteiligung im Jugendhilfeausschuss vor?**

---

⇒ Ich möchte mich gerne direkt beteiligen, mitsprechen können: **5**

Ich möchte meine Generation im Jugendhilfeausschuss vertreten: **5**

Ich möchte meine Schule oder meinen Verein im Jugendhilfeausschuss vertreten: **3**

Ich möchte mich gerne beteiligen, jedoch nicht im Jugendhilfeausschuss, sondern gerne über einen andere Möglichkeiten

Ich möchte mich nicht beteiligen: **1**

Stimmen: 14

---

⇒ **Schreibe gerne offene oder fehlende Vorschläge dazu:**

- werde die Info weitergeben
- ich bin für meine Mitschüler/-innen da, um deren Meinung zu vertreten, um Probleme zu beheben, dass sich alle wohl fühlen in der Klasse/Schule
- ich möchte meine Generation vertreten und ihre Meinungen unterstützen
- mehr Transparenz für alternative Veranstaltungen
- Als Betroffene, Mitspracherecht von Schüler/-innen durchsetzen

## C: Jugendhilfe-ausschuss - Teilnahme

---

⇒ **C: In welcher Regelmäßigkeit möchtest du am Jugendhilfeausschuss teilnehmen?**

---

⇒ Ich möchte gerne in jeder Sitzung teilnehmen - alle drei Monate: **4**

Ich möchte zweimal jährlich teilnehmen: **2**

Ich möchte einmal jährlich teilnehmen

Ich möchte spontan und zeitlich flexibel teilnehmen: **3**

Ich möchte sehr gerne teilnehmen, aber auf eine andere Art und Weise

Stimmen: 9

---

